



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES
Zl. 13.801/27-II/5/83

II-314 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Schriftliche parlamentarische Anfrage der
Abgeordneten Dr. Lichal und Genossen betreffend -
die mangelhafte Einsatzfähigkeit neuer Fahrzeuge
der Gendarmerie (Nr. 141/J).

88 IAB
1983 -08- 26
zu 141 J

ANFRAGENBEANTWORTUNG

In der von den Abgeordneten Dr. Lichal und Genossen am 8.7.1983 an mich gerichteten schriftlichen Anfrage Nr. 141/J betreffend die mangelhafte Einsatzfähigkeit neuer Fahrzeuge der Gendarmerie beehre ich mich mitzuteilen:

- zu Frage 1 Die in der Anfrage zitierte Meldung in der Tageszeitung "Kurier" vom 7.7.1983 entspricht in keinem Punkt den Tatsachen.
- zu Frage 2 Die Bestellung der Konsolen für die Funkgeräte wurde nicht verabsäumt, sondern erfolgte zum ehestmöglichen Zeitpunkt; in diesem Zusammenhang kann daher von keinem schuldhaften Verhalten gesprochen werden.
- zu Frage 3 Es sind keine Mehrkosten erwachsen, im Gegenteil: es wurden Einsparungen erzielt. Patrouillenwagen müssen vor ihrer Indienststellung neben der Funkausrüstung mit der Sonderausrüstung (Blaulicht, Folgetonhorn etc.) versehen werden. Bei allen Fahrzeugen kann dies nicht gleichzeitig erfolgen, weil die Ausrüstungsgegenstände der alten, auszusondernden Fahrzeuge wieder Verwendung finden, wodurch Budgetmittel eingespart werden.
- Es wurden auch nicht - wie behauptet - ein zur Ausscheidung heranstehendes Kraftfahrzeug generalrepariert.
- zu Frage 4 Von den 294 angeschafften Patrouillenwagen wurden in den Monaten Mai bis Juli dieses Jahres 233 in Dienst gestellt. Die Indienststellung der restlichen 61 Kraftfahrzeuge wurden am 10. August 1983 abgeschlossen.

Karl Blecha